

Bündnis 90/ Die Grünen
Heike Weile/ Wilfried Lavin
Wittenburger Straße 52
31008 Elze

Elze, den 30.11.2020

An den Bürgermeister
Und den Rat der Stadt Elze
Hauptstr. 61
31008 Elze

nachrichtlich: Herrn Werner Jünemann
Herrn Rathmer
Herrn Schulte Schüren
Herrn Rinne

jeweils per E-Mail

Antrag auf die Erstellung eines Fahrrad-Konzepts

Sehr geehrter Herr Schurmann,
sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir folgenden Antrag stellen:

Der Rat möge beschließen, im Jahr 2021 ein Fahrradkonzept zu entwickeln. Für die Entwicklung des Konzepts sollen ausreichend Mittel in den Haushalt eingestellt werden. Eine Arbeitsgruppe „Radfahren in Elze“ soll die Konzeptentwicklung begleiten.

Begründung:

Für die Attraktivität einer Kommune ist die Mobilität der Bürger von zentraler Bedeutung. Dabei sollten zunehmend mehr umwelt- und gesundheitsfreundliche Alternativen zum Auto in den Blick genommen werden. Da zunehmend mehr Menschen durch den Umstieg auf das Elektrofahrrad dieses Verkehrsmittel nutzen und im ländlichen Raum, wo der ÖPNV weniger stark ausgebaut ist als in städtischen Gebieten, das Fahrrad ein unverzichtbares Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule oder zur Arbeit ist, hat der Landkreis Hildesheim in diesem Jahr ein Radverkehrskonzept erstellt. Auch das Mobilitätskonzept der Region Leinebergland geht explizit auf den Radverkehr ein. Daher sollte die Stadt Elze diese teilweise eher allgemein formulierten Ansätze nutzen, um darauf aufbauend ein für Elze spezifisches Konzept zu entwickeln.

Im Stadtgebiet der Stadt Elze fehlen bisher attraktive Radwege oder Radfahrstraßen fast vollständig. Dadurch nutzen weniger Menschen das Fahrrad, als eigentlich möglich wäre, weil sie sich im innerstädtischen Verkehr nicht sicher fühlen. Dass attraktivere Fahrradwege und Fahrradstraßen mehr Menschen zum Radfahren motivieren, zeigen die Fahrradkonzepte der Niederlande. Insbesondere die Hauptstraße und die Bahnhofsstraße müssten dabei berücksichtigt werden. Daher erscheint es sinnvoll, mit der Entwicklung des Konzepts schnellstmöglich zu beginnen, um das Fahrrad-Konzept bereits bei der Umgestaltung der Hauptstraße zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Weile